

1. Allgemeines

(1) Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen (**AEB**) gelten für alle Bestellungen und Aufträge (**Bestellungen**) der ITM Isotope Technologies Munich SE und der mit ihr verbundenen Unternehmen einschließlich der ITM Medical Isotopes GmbH (zusammen **ITM**). Die AEB gelten in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung jeweils aktuellen Version auch für alle künftigen Verträge zwischen den Vertragspartnern, ohne dass es eines gesonderten Hinweises bedarf.

(2) Individuelle einzelvertragliche Regelungen, die von den AEB abweichen oder ihnen widersprechen, gehen den AEB vor.

(3) Die vorliegenden AEB gelten ausschließlich. Abweichenden oder entgegenstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Vertragspartners wird ausdrücklich widersprochen, sie gelten auch nicht ergänzend. Sie gelten auch dann nicht, sollte ITM in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Vertragspartners Leistungen vorbehaltlos annehmen. Sie werden nur dann und nur in dem Umfang Vertragsbestandteil, wie ITM deren Geltung ausdrücklich schriftlich zustimmt

2. Vertragsschluss

(1) Angebote, Muster und Preisauskünfte des Vertragspartners erfolgen unentgeltlich und sind an die zuständige Einkaufsabteilung zu richten. Kostenvoranschläge vergütet ITM nur nach gesonderter schriftlicher Vereinbarung.

(2) Verbindliche Bestellungen und Auftragsbestätigungen bedürfen der Schriftform. Entsprechendes gilt für Änderungen und Ergänzungen von Bestellungen. Zur Wahrung der Schriftform genügt die telekommunikative Übermittlung (z.B. E-Mail, Fax), soweit sich aus der Bestellung nicht etwas anders ergibt.

(3) Die Bestellung ist angenommen, sobald ITM eine Auftragsbestätigung zugeht. Nimmt der Vertragspartner die Bestellung nicht innerhalb von einer Woche ab deren Zugang an, ist ITM zum Widerruf der Bestellung berechtigt.

(4) Weicht der Vertragspartner in seiner Auftragsbestätigung von der Bestellung ab, so hat er hierauf in deutlich hervorgehobener Form hinzuweisen. Die Abweichung wird nur wirksam, wenn ITM dieser Abweichung schriftlich zustimmt.

(5) Der Vertragspartner ist verpflichtet, Anfragen und Bestellungen auf erkennbare Fehler, Unklarheiten und Unvollständigkeiten zu überprüfen und ITM unverzüglich über erforderliche Änderungen oder Präzisierungen zu informieren. Entsprechendes gilt hinsichtlich einer erkennbaren Ungeeignetheit seiner Leistung für die von ITM beabsichtigte Verwendung.

3. Leistungsumfang

(1) Inhalt und Umfang der durch den Vertragspartner geschuldeten Leistung ergibt sich in nachstehender Reihenfolge aus (i) der Bestellung, (ii) diesen AEB, (iii) den auf die Leistung anwendbaren Richtlinien und Vorschriften (**ITM-Liefervorschriften**), sowie (iv) den für die Leistung allgemein geltenden Richtlinien und Fachnormen; hierzu gehört auch der neuste Stand der allgemein anerkannten Regeln der Technik.

(2) Soweit in der Bestellung keine Leistungsbeschreibung enthalten ist, stimmt der Vertragspartner seine Leistungen im Detail mit dem fachlichen Ansprechpartner ab. Bei Kaufverträgen gilt Ziffer 2(5). Im Übrigen gelten bei Werk- oder Dienstverträgen die Absätze 3(3) bis 3(6) ergänzend.

(3) Der Vertragspartner macht sich vor Vertragsschluss mit den örtlichen Gegebenheiten vor Ort vertraut und weist ITM auf für ihn erkennbare Leistungshindernisse hin. Auf Leistungshindernisse vor Ort kann sich der Vertragspartner nur berufen, wenn diese für ihn nicht erkennbar waren.

(4) ITM ist jederzeit berechtigt, Änderungen des Leistungsinhalts

1. General

(1) These Terms and Conditions of Purchase (**Terms**) are applicable to all orders and contracts for the purchase of goods, services and work product deliverables (**Purchases**) made by ITM Isotope Technologies Munich SE and any of its affiliate companies including ITM Medical Isotopes GmbH (hereinafter **ITM**) from a third-party vendor or service provider (Contractor). The Terms, which apply in their then-current form at the time a Purchase is made, apply also to any future Purchases even in the absence of specific notice thereof.

(2) Particular contractual provisions, which expressly depart from or contradict the Terms, may be made and shall be given effect.

(3) Apart from the immediately foregoing, all Purchases are governed exclusively by these Terms. Any other terms and conditions of the Contractor, whether in conflict with or seemingly complementary to these terms, are hereby objected to and shall be without effect, even in instances where ITM has acknowledged or accepted the same without reservation either generally or as a condition of performance. Such other terms and conditions shall apply only with ITM's express, written approval and then only to the extent and with respect to the particular contractual provision(s) to which ITM has given assent.

2. Contracting

(1) Offers, samples and price information of the Contractor are to be given without cost and should be directed to the appropriate purchasing department. Contractors will be compensated for the preparation of estimates only upon prior, written agreement by ITM.

(2) Binding commitments such as orders and confirmations thereof must be made in writing, and likewise any changes or elaborations thereof. An electronic communication such as email and telefax transmission shall suffice as a writing, provided that nothing in the order itself precludes the same.

(3) An order by ITM is to be deemed accepted upon ITM's receipt of an order confirmation. ITM shall be entitled to cancel any order which has not been accepted within one (1) week of the Contractor's receipt thereof.

(4) Where the terms of an order confirmation depart from those of the order placed by ITM, the Contractor must provide clear notice thereof. Any such departure shall be effective only when and to the extent that ITM approves of the same in writing.

(5) Contractors must review all requests and orders for recognizable errors, omissions and ambiguities, and must immediately notify ITM of any changes or clarifications. The same obligation applies with respect to any recognizable unsuitability of a Purchase for ITM's intended use.

3. Scope of Services

(1) The scope and particulars of performance to which Contractors are bound shall be determined by the following, in order of priority: (i) the order itself, (ii) these Terms, (iii) any applicable ITM guidelines and regulations (**ITM Delivery Specifications**), and (iv) all current and generally recognized guidelines and technical standards applicable to the field.

(2) To the extent an order lacks details of performance, the Contractor must coordinate the same with the appropriate ITM technical contact person. For purchase agreements, the above Section 2(5) applies; for both purchase and service agreements, the following Sections 3(3) through 3(6) are applicable.

(3) Before entering into a Purchase agreement, the Contractor must become familiar with local circumstances and inform ITM of any which might interfere with performance. In the event of incomplete

und des Leistungsumfangs zu verlangen. Der Vertragspartner erstellt ein Änderungsangebot, in dem er ITM über alle für ihn erkennbaren Auswirkungen der Änderungen auf die Gesamtleistung informiert. ITM ist zur Annahme des Änderungsangebotes nicht verpflichtet.

(5) Auf Verlangen von ITM unterbricht der Vertragspartner seine Arbeiten bis zur Entscheidung ITMs über die Annahme oder Ablehnung des Änderungsangebotes. In diesem Fall verlängern sich die verbindlich vereinbarten Fristen und Termine entsprechend.

(6) Der Vertragspartner hat keinen Anspruch auf Mehrvergütung, wenn er die Änderung verursacht hat oder wenn diese auf einem nicht von ITM zu vertretenden Umstand beruht, der für den Vertragspartner bei Vertragsschluss vorhersehbar war.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Der in der Bestellung angegebene Preis ist ein Festpreis und bindend. Er beinhaltet sämtliche Leistungen des Vertragspartners und versteht sich inklusive etwaiger Verpackung, Transportkosten, Versicherungsprämien, Zöllen, Steuern und Abgaben. Der Preis ändert sich auch bei Material- und Lohnpreisschwankungen nicht. Soweit in der Bestellung nicht anders angegeben, kann der Vertragspartner zusätzliche Kosten und Auslagen nicht geltend machen.

(2) Ist eine Vergütung nach Einheiten, Tages- oder Stundensätzen vereinbart, zahlt ITM die Vergütung für tatsächlich erbrachte und erforderliche Leistungen. Der Vertragspartner ist verpflichtet, Leistungsnachweise (**Rapporte**) in angemessenen Zeitabständen ohne Aufforderung dem fachlichen Ansprechpartner zur Freigabe vorzulegen. Die freigegebenen Rapporte müssen der Rechnung beigelegt werden. Sie müssen Angaben zu Bestell- und Abrechnungsdaten, Name und Qualifikation des Ausführenden, erbrachter Leistung, Beginn und Ende der Arbeiten, Dauer der Arbeiten und verbrauchtem Material enthalten. Höhere Kosten als in der Bestellung oder in der Kostenschätzung (**Gesamtbestellwert**) angegeben, kann der Vertragspartner nur verlangen, wenn er ITM hierauf rechtzeitig vor der Überschreitung hinweist und ITM in Schriftform zustimmt.

(3) Rechnungen müssen für die Bearbeitung durch ITM die in der Bestellung ausgewiesene Bestellnummer angeben, den rechtlichen Vorgaben entsprechen, nachprüfbar sein und alle notwendigen Rapporte und Nachweise enthalten; für alle wegen Nichteinhaltung dieser Verpflichtung entstehenden Folgen ist der Vertragspartner verantwortlich, soweit er nicht nachweist, dass er die Nichteinhaltung nicht zu vertreten hat.

(4) Soweit in der Bestellung nicht anders angegeben, bezahlt ITM Rechnungen nach vollständiger Erbringung der Leistung innerhalb von 30 Tagen ab Zugang der nachprüfaren Rechnung. Vorbehaltlose Zahlungen oder Zahlungen vor der Abnahme stellen kein Anerkenntnis der Leistungen als vertragsgemäß und keine Abnahme dar. Sie erfolgen unter dem Vorbehalt der Rückforderung. Der Vertragspartner kann sich auf § 818 Abs. 3 BGB nicht berufen.

(5) Der Vertragspartner hat ein Recht zur Aufrechnung und ein Zurückbehaltungsrecht nur wegen unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Forderungen.

(6) Der Vertragspartner ist nicht berechtigt, Forderungen gegen ITM ohne ITMs vorherige schriftliche Zustimmung abzutreten oder durch Dritte einziehen zu lassen. § 354a HGB bleibt unberührt.

5. Fristen und Termine

(1) Vereinbarte Fristen und Termine sind für den Vertragspartner bindend. Die Einhaltung der Fristen und Termine hat für ITM entscheidende Bedeutung.

(2) Gerät der Vertragspartner in Verzug, stehen ITM die gesetzlichen Ansprüche ungekürzt zu. Dies gilt nicht, wenn der Vertragspartner nachweist, dass er den Verzug nicht zu vertreten hat.

performance due to such circumstances, the Contractor may rely thereon only when and to the extent they could not have been known.

(4) ITM is entitled to request, at any time, modification of the scope and particulars of the Contractor's contracted-for performance. The Contractor will in such case provide a change offer, which shall reflect and inform ITM of all discernable effects on the Purchase and/or the Contractor's performance. ITM will be entitled, but not obligated, to accept such a change offer.

(5) If requested by ITM, the Contractor will suspend work on the Purchase for such time as the change offer is under consideration. In this event and for such time as work is suspended, all contractually specified dates and times will be correspondingly extended.

(6) In the event of a change to a Purchase contract, no additional compensation will be due towards the Contractor if the change was (a) caused by the Contractor or (b) necessitated by circumstances not in ITM's control which were foreseeable by the Contractor at the time of contracting.

4. Prices and Conditions of Payment

(1) A price stated in an order shall (a) be fixed and binding, (b) include all deliverables relating to the Purchase as well as any associated packaging, transportation, insurance premiums, duties, tolls or taxes, and (c) not be subject to change in the event of changes in material or labor costs. Unless otherwise expressly provided for in the order, the Contractor shall have no claim for additional costs or expenses.

(2) Where compensation is to be paid based on units delivered or days or hours worked, ITM will pay only for performance which is required and actually rendered. At reasonable intervals and without prompting, the Contractor is to submit, to the appropriate functional group or contact person at ITM and for ITM's review and approval, records documenting such performance (**Records**), which Records shall specify (a) the order date and the date of accounting, (b) the name and qualification(s) of the person rendering performance, (c) the deliverables/services rendered, (d) the start and ending times, as well as total time spent, in performance, and (e) materials used. Approved Records shall accompany any associated invoice(s). Compensation in excess of the maximum amount specified in the Purchase order or in the applicable cost estimate (**Maximum Order Price**) may be requested, and shall be payable, only if the Contractor notifies ITM and obtains ITM's written approval before exceeding the same.

(3) To allow processing by ITM, invoices must (a) indicate the order number provided by ITM at the time of order submission, (b) comply with legal requirements, (c) be verifiable, and (d) contain all necessary Reports and other documentation. The Contractor will be responsible for any consequences arising from a failure to meet these obligations, unless and to the extent such failure was demonstrably outside of the Contractor's control.

(4) Except as otherwise provided for in the Purchase order, ITM will pay invoices after delivery or rendering of services is complete and within thirty (30) days of ITM's receipt of a verifiable invoice. Payments made without reservation, or prior to review or inspection of the Purchase deliverables, shall not be deemed an acceptance of performance by ITM or acknowledgment by ITM that the Contractor's contractual obligations have been met, and are made subject to ITM's reservation of a right of recovery. In such a case, the Contractor shall not be entitled to invoke Section 818(3) of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch* or "BGB").

(5) The Contractor shall be entitled to a legal accounting, or to place a lien against ITM, only in connection with uncontested or successfully adjudicated claims.

(6) The Contractor will not be entitled, without ITM's prior written

(3) Der Vertragspartner muss erkennbare Verzögerungen der Leistung unverzüglich unter Angabe der Gründe und der voraussichtlichen Dauer schriftlich anzeigen. Auf von ihm nicht zu vertretende Umstände kann sich der Vertragspartner nur berufen, wenn er seiner Anzeigepflicht nachgekommen ist.

(4) Im Falle des Absatz 3 Satz 2 vereinbaren die Parteien schriftlich eine der Verzögerung entsprechende Verschiebung der Fristen und Termine. Im Übrigen sind Änderungen der Fristen und Termine nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von ITM zulässig.

(5) Auf das Ausbleiben notwendiger Mitwirkungshandlungen durch ITM kann sich der Vertragspartner nur berufen, wenn er die fällige Mitwirkungshandlung schriftlich angemahnt hat und diese nicht innerhalb angemessener Frist erfolgt ist.

(6) Ist für den Fall des Verzuges des Vertragspartners eine Vertragsstrafe vereinbart, so kann ITM die fällige Vertragsstrafe mit der Schlusszahlung geltend machen, auch wenn ITM sich dies nicht ausdrücklich bei der Abnahme vorbehalten hat. Einigen sich die Parteien auf geänderte Fristen und Termine, so verzichtet ITM damit nicht auf entstandene Ansprüche. Insbesondere bedarf es in diesem Fall keiner neuen Vereinbarung der vereinbarten Vertragsstrafe. Im Übrigen gelten auch die neuen Fristen und Termine als strafbewehrt.

6. Lieferungen

(1) Der Lieferort ist der Erfüllungsort für Lieferungen. Der Vertragspartner hat die Lieferung auf Aufforderung von ITM für den Transport zu versichern.

(2) Maßgebend für den Gefahrübergang ist die Übergabe der mangelfreien Ware am Erfüllungsort, bei Lieferungen mit Aufstellungs- bzw. Montagepflicht die Abnahme.

(3) Der Vertragspartner ist verpflichtet, auf allen Versandpapieren und Lieferscheinen den in der Bestellung angegebenen Lieferort und die Bestellnummer anzugeben; unterlässt er dies, so sind die dadurch entstehenden Verzögerungen in der Bearbeitung nicht von ITM zu vertreten. Teillieferungen sind nur mit schriftlicher Zustimmung zulässig und als solche in Versandpapieren und Lieferscheinen zu kennzeichnen.

(4) Waren sind durch den Vertragspartner möglichst umweltfreundlich so zu verpacken, dass Beschädigungen während des Transports vermieden werden. Der Vertragspartner ist zur kostenlosen Rücknahme und zur gesetzlich vorgeschriebenen Verwertung der Verpackung verpflichtet. Erfolgt die Verwertung durch ITM, trägt der Vertragspartner die Kosten hierfür.

7. Subunternehmer

(1) Der Vertragspartner ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung berechtigt, ihm obliegende Pflichten durch fachkundige Dritte (**Subunternehmer**) ausführen zu lassen.

(2) Der Vertragspartner wählt Subunternehmer sorgfältig aus, stellt sicher, dass diese hinreichend qualifiziert und leistungsfähig sind und gestaltet die Vertragsbedingungen mit dem Subunternehmer so, dass die Einhaltung des Vertrages zwischen ITM und dem Vertragspartner sichergestellt ist. Er steht für Pflichtverletzungen der Subunternehmer wie für eigenes Verschulden vollumfänglich ein.

8. Abnahme

(1) Können Leistungen des Vertragspartners ihrer Natur nach abgenommen werden, ist eine förmliche Abnahme vereinbart. Eine Pflicht zur Wareneingangskontrolle besteht insoweit nicht.

(2) ITM ist bei wesentlichen Mängeln zur Verweigerung der Abnahme berechtigt. Ein wesentlicher Mangel liegt auch dann vor, wenn die Dokumentation des Vertragsgegenstandes unvollständig oder fehlerhaft ist. Teilabnahmen sind ausgeschlossen.

agreement, to cede any right or claim against ITM to a third party, or to permit a third party to collect the same. Section 354a of the German Commercial Code (*Handelsgesetzbuch* or "HGB") shall not apply.

5. Dates and Times of Performance

(1) Agreed-upon dates and times of performance are binding upon Contractors and are understood to be of the essence to ITM.

(2) In the event of delayed performance by the Contractor, ITM shall be entitled to any and all legally available remedies except where it can be demonstrated that the Contractor was not responsible for such delay.

(3) The Contractor must give prompt written notice to ITM of any significant delay, along with reasons for and anticipated extent of the same. Recourse to circumstances having been beyond the Contractor's control shall be available only where such notice obligations have been met.

(4) In a case arising under the immediately preceding sentence, the parties will agree in writing to adjust dates and times of performance in accordance with any resulting delays. Otherwise, no changes to dates and times will be permitted except with the prior written agreement of ITM.

(5) The Contractor may claim that ITM has failed to cooperate, or to provide necessary support for delivery or performance of the Purchase, only if written notice of such failure was given and was not responded to appropriately by ITM.

(6) In the event of a delay for which the parties have agreed to liquidated damages or other contractual penalty, ITM will be permitted to apply such penalty to payments due, whether or not express reservation of a right to the same was made at the time of acceptance of delivery or performance. The parties' agreement to an extension or other change of dates and times shall not serve as a waiver, by ITM, of any claims arising from prior delay; particularly in this case, no new agreement of the agreed penalty is required. Furthermore, the new date(s) and time(s) shall be fully enforceable.

6. Delivery

(1) For Purchases of goods, the place of delivery is the place of performance. Upon request by ITM, the Contractor is responsible for insuring the deliverables during shipment.

(2) The transfer of ownership and risks, from the Contractor to ITM, shall be upon arrival at the place of delivery of defect-free goods or, for such goods as may require installation or assembly, upon acceptance of the same by ITM.

(3) The Contractor must indicate, in all shipping and delivery documents, the order number and place of delivery specified in the Purchase order. Failing this, ITM will not be responsible for any delays in processing. Partial or incremental deliveries may be made only with ITM's written approval and should be clearly identified as such in all associated documents.

(4) Goods should be packed for shipping using materials that are, to the extent possible, environmentally friendly and in a manner which avoids damage in transit. After delivery the Contractor must, without additional charge to ITM, recover and recycle or dispose of all packing materials in accordance with applicable regulations; should this be done by ITM, any costs incurred will be charged to the Contractor.

7. Subcontractors

(1) The Contractor's obligations with respect to a Purchase may be performed by a technically capable third party (**Subcontractor**) only with prior written approval.

(2) The Contractor is to choose any such Subcontractor with care to assure that they are sufficiently qualified and capable, and to struc-

9. Mängelrüge

(1) Die Annahme von Leistungen, die nicht der Abnahme nach Ziffer 8 unterliegen, erfolgt unter dem Vorbehalt einer Untersuchung auf Mangelfreiheit, insbesondere auf Richtigkeit und Vollständigkeit, soweit und sobald dies unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls nach ordnungsgemäßem Geschäftsgang tunlich ist.

(2) Mängelrügen (z.B. § 377 HGB) gelten jedenfalls dann als rechtzeitig und unverzüglich, wenn ITM äußerlich und offenkundig erkennbare Mängel, Beschädigungen, Identitäts- oder Quantitätsabweichungen innerhalb von zwei Wochen ab Eingang der Ware rügt. Bei versteckten Mängeln beginnt die Frist mit deren Entdeckung. Die Frist ist gewahrt, wenn ITM die Rüge innerhalb der Frist an den Vertragspartner versendet.

(3) Bei Mengenlieferungen ist ITM nur zu Stichproben verpflichtet. ITM ist von weiteren Nachprüfungen entbunden und kann die gesamte Lieferung zurückweisen, wenn sich ergibt, dass signifikante Anteile (ab 5%) der Lieferung nicht den vertraglichen oder gesetzlichen Anforderungen entsprechen.

10. Ansprüche bei Mängeln

(1) Es gelten die gesetzlichen Regelungen für mangelhafte Leistungen, soweit sich aus den folgenden Absätzen (2) bis (4) nichts anderes ergibt.

(2) ITM stehen die gesetzlichen Mängelansprüche auch hinsichtlich mangelfreier Teile zu, wenn (a) bei Mengenlieferungen ein signifikanter Teil der Menge mangelhaft ist, oder (b) bei mehreren gleichartigen Bauteilen ein signifikanter Teil der Bauteile (ab 5 %) mangelhaft ist; in diesem Fall erstrecken sich die Mängelansprüche auf alle gleichartigen Bauteile.

(3) ITM darf die Nacherfüllung auf Kosten des Vertragspartners selbst vornehmen oder von Dritten vornehmen lassen, wenn der Vertragspartner in Verzug ist, die Nacherfüllung ablehnt oder ITM eine Fristsetzung zur Nacherfüllung unzumutbar ist. Letzteres ist insbesondere dann der Fall, wenn die Nacherfüllung zur Abwehr von akuten Gefahren für ITMs wirtschaftliche Interessen, zur Vermeidung größerer Schäden oder zur Aufrechterhaltung von ITMs Leistungsfähigkeit gegenüber seinen Kunden erfolgt.

(4) Entstehen ITM infolge mangelhafter Leistung des Vertragspartners Kosten, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits-, Materialkosten oder Kosten für eine den üblichen Umfang übersteigende Eingangskontrolle, so hat der Vertragspartner diese Kosten zu tragen. ITM kann vom Vertragspartner für die zur Beseitigung des Mangels erforderlichen Aufwendungen einen Vorschuss verlangen. Weitere Ansprüche bleiben unberührt.

11. Verjährung

Soweit das Gesetz nicht eine längere Verjährung vorsieht, beträgt die Verjährungsfrist der Ansprüche von ITM 24 Monate ab Gefahrenübergang.

12. Geheimhaltung und Referenzen

(1) Haben ITM und der Vertragspartner eine separate Verschwiegenheitsvereinbarung abgeschlossen oder sonst eine individuelle Verschwiegenheitsverpflichtung vereinbart, so haben diese Vorrang vor den nachstehenden Absätzen (2) bis (5).

(2) Der Vertragspartner ist verpflichtet, sämtliche ihm im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung bekanntwerdenden geschäftlichen, betrieblichen oder technischen Angelegenheiten (**vertrauliche Informationen**) geheim zu halten und ausschließlich für die Durchführung des Vertrages und nicht für eigene Zwecke zu verwenden, soweit diese Informationen nicht allgemein bekannt sind oder ITM schriftlich auf die Geheimhaltung verzichtet hat. Dem

Contractor shall be personally responsible. For any substandard or non-performance by the Subcontractor, as for their own, the Contractor shall be personally responsible.

8. Acceptance of Delivery

(1) Services performed and goods and work products delivered by the Contractor will be subject to formal acceptance by ITM to the extent they are amenable to the same. In such cases, there is no obligation to perform an incoming inspection.

(2) In the event of material defects, which may include also instances in which the accompanying documentation is incomplete or incorrect, ITM will be entitled to refuse delivery. There will be no partial acceptance.

9. Complaints and Notice

(1) Delivery of goods not subject to formal acceptance as per Section 8 above is accepted subject to a reservation of right of inspection, especially as to accuracy and completeness, as soon as this is reasonably possible under the particular circumstances and in the ordinary course of business.

(2) For goods, notice of defect (e.g. under Section 377 of the HGB) is generally to be deemed timely and promptly given so long as external and clearly recognizable defects, damage, and discrepancies as to type or quantity are cited within two (2) weeks of ITM's receipt. In the event of hidden or latent defects, the start of such notice period will be upon ITM's discovery of the same. Notice shall be deemed given as of the time of ITM's sending.

(3) In the case of a bulk shipment, ITM will be required only to conduct sampling; is released from any obligation to perform additional inspection; and is permitted to reject the entire delivery if a significant proportion (5% or more) of the delivered goods fail to meet contractual or statutory requirements.

10. Claims for Defects

(1) The statutory regulations governing defective performance will control, unless a different remedy is provided for in Sections 10(2) through 10(4), below.

(2) ITM is entitled to a claim of defective product even as to defect-free goods if (a) in the case of a bulk shipment, a significant portion of the goods are defective, or (b) in the case of multiple similar or identical components, a significant portion (5 % or more) thereof are defective, in which instance the claim of defect will extend to all such components.

(3) ITM will be entitled to undertake, at the Contractor's expense, replacement of defective goods or work products on its own or via a third party if the Contractor (a) is late in providing a repair or replacement, (b) declines to deliver the same, or (c) circumstances do not, in ITM's sole judgment, reasonably permit ITM to offer the Contractor an opportunity to cure the defect(s). This is particularly the case if replacement is needed to defend against severe risks to ITM's business interests, mitigate damages, or maintain ITM's capabilities with respect to its own customers.

(4) Costs incurred by ITM as a result of the Contractor's defective performance, including especially shipping, travel, labor and material costs or expenses or those for heightened incoming inspection, shall be borne by the Contractor. ITM may demand advance payment from the Contractor for expenses necessarily incurred in remedying the defect; any subsequent claims will not be affected.

11. Statute of Limitations

To the extent a longer period is not provided for at law, the statute of limitations for claims by ITM shall run twenty-four (24) months

Vertragspartner ist insbesondere untersagt, eigene Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse durch Beobachten, Untersuchen oder Testen der vertraulichen Informationen zu erwerben.

(3) Der Vertragspartner darf vertrauliche Informationen Dritten nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung ITMs zugänglich machen, vorausgesetzt, die Dritten sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder vertraglicher Vereinbarungen entsprechend Absatz (2) zur Geheimhaltung und Nichtnutzung verpflichtet.

(4) Die Pflicht zur Geheimhaltung und Nichtnutzung besteht auch nach dem Ende der Geschäftsbeziehung für bis zu 10 Jahren fort.

(5) Der Vertragspartner darf seine Tätigkeit für ITM nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung als Referenz, in Pressemitteilungen oder sonstigen Veröffentlichungen verwenden.

13. Ausführungsunterlagen

(1) An allen dem Vertragspartner im Rahmen der Geschäftsbeziehung überlassenen Unterlagen (z.B. Zeichnungen, Modelle, Berechnungen) (**Ausführungsunterlagen**) behält ITM sich Eigentums- und Urheberrechte vor.

(2) Sind weitere Ausführungsunterlagen erforderlich, wird der Vertragspartner diese in dem von ITM geforderten, handelsüblichen Format erstellen und ITM zur Prüfung und zur Freigabe vorlegen.

(3) Durch Prüfungen, Freigaben oder Weisungen von ITM wird die Verantwortung des Vertragspartners für seine Leistungen nicht berührt. Dies gilt nicht, wenn und soweit der Vertragspartner schriftlich begründet auf Bedenken hinweist und ITM die Weisung anschließend schriftlich bestätigt.

(4) Sämtliche Ausführungsunterlagen sind nach Beendigung des Vertrages oder jederzeit nach Wahl von ITM entweder herauszugeben oder zu vernichten. Ein Zurückbehaltungsrecht hieran steht dem Vertragspartner nicht zu.

14. Rechte Dritter

(1) Der Vertragspartner steht dafür ein, dass im Zusammenhang mit seiner Leistung und deren vertragsgemäßer Verwendung keine gewerblichen Schutzrechte oder Urheberrechte Dritter (**Rechte Dritter**) verletzt werden.

(2) Erheben Dritte wegen einer Verletzung Rechte Dritter Ansprüche gegen ITM, so ist der Vertragspartner verpflichtet, ITM von sämtlichen Ansprüchen einschließlich aller notwendigen Kosten der Rechtsverteidigung freizustellen.

(3) Der Vertragspartner haftet nicht, soweit die Schutzrechtsverletzung auf ihm von ITM überlassenen Ausführungsunterlagen nach Ziffer 13(1) beruht und der Vertragspartner nicht weiß oder nicht wissen musste, dass Rechte Dritter verletzt werden.

(4) Ansprüche nach Ziffer 14 unterliegen der regelmäßigen Verjährungsfrist.

15. Nutzungsrechte an Arbeitsergebnissen

(1) Arbeitsergebnisse sind alle im Rahmen des Vertrags geschaffenen Werke sowie alle ITM im Rahmen der Vertragserfüllung überlassenen Werke, insbesondere Ausführungsunterlagen, Berichte, Dokumente, Projektskizzen, Präsentationen, Studien und Entwürfe.

(2) Der Vertragspartner räumt ITM an allen im Rahmen des Vertrages geschaffenen Arbeitsergebnissen zum Zeitpunkt ihrer Entstehung die ausschließlichen Nutzungsrechte und an allen sonstigen Arbeitsergebnissen zum Zeitpunkt der Übergabe oder Zahlung der Vergütung, je nachdem welcher Zeitpunkt eher eintritt, die einfachen Nutzungsrechte nach Absatz (3) ein. Zugleich erlangt ITM das alleinige und unbeschränkte Eigentum an denjenigen Arbeitsergebnissen, an denen ein solches begründet und übertragen werden kann.

(3) ITM hat das räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte,

from the time of transfer of risk.

12. Confidentiality and Limit on Publicity

(1) If ITM and the Contractor have entered into a separate confidentiality agreement, or otherwise agreed upon their respective obligations of confidentiality, these will take precedence over the following Sections 12(2) through 12(5).

(2) With respect to all business, operational or technical information (**confidential information**) that becomes known to the Contractor in connection with the business relationship to which these Terms apply, and unless it is publicly known or ITM has waived confidentiality in writing, the Contractor must keep such confidential information in strict confidence and use it not for personal benefit but exclusively for the fulfillment of contractual obligations. In particular, the Contractor is prohibited from developing its own business or trade secrets through the observation, investigation or testing of the confidential information.

(3) The Contractor may disclose the confidential information to a third party only with ITM's prior, written permission, and then only if such third party is legally or contractually bound to the conditions of non-disclosure and non-use specified in Section 12(2), above.

(4) The Contractor's obligations of non-disclosure and non-use will continue for a period of ten (10) years following the end of the business relationship to which these Terms apply.

(5) The Contractor is not permitted to disclose the business relationship or to refer to ITM by name in any press release or other publicity, except with ITM's prior, written permission.

13. Project Materials

(1) As to any documents and other materials entrusted to the Contractor in the context of the business relationship (**project materials**) including, but not limited to, drawings, models, plans and calculations, ITM retains all copyright and other ownership rights.

(2) In the event additional project materials are needed, the Contractor will generate the same in a form requested by ITM and in accordance with prevailing trade practices, and will submit the same to ITM for review and release.

(3) The Contractor's responsibilities with respect to performance under the Purchase contract are not affected by such review, release or other direction by ITM. This exclusion is not applicable if, and to the extent, the Contractor expresses concern regarding such direction and ITM subsequently confirms the same, in each case in writing.

(4) Upon completion or termination of the Purchase contract, or at any time at ITM's request, all project materials in the Contractor's possession must be returned to ITM or destroyed, as requested. The Contractor will not have a right of retention.

14. Third-Party Rights

(1) The Contractor warrants that their performance under the contract and ITM's use of the Purchase in a manner consistent therewith, will not infringe the copyrights or other intellectual property rights of any third party (**third-party rights**).

(2) In the event of a claim against ITM for the infringement, in connection with the Purchase or its use, of third-party rights, the Contractor will be obligated to defend ITM against any such claim and to indemnify ITM for any costs incurred in connection therewith.

(3) The Contractor is absolved of responsibility for such claims insofar as the alleged violation of rights arises from project materials entrusted to the Contractor under Section 13(1), above, and the Contractor neither knew nor should have known that third-party rights would be infringed.

(4) Claims brought in accordance with this Section 14 are subject to

übertragbare und unterlizenzierbare Recht zur Nutzung für sämtliche Nutzungsarten, insbesondere zu deren Vervielfältigung, Verbreitung, Verwertung und Bearbeitung.

(4) Die Parteien sind sich darüber einig, dass die Einräumung der Nutzungs- und Eigentumsrechte an den Arbeitsergebnissen mit der Zahlung der vereinbarten Vergütung abgegolten ist.

16. Versicherung

(1) Der Vertragspartner unterhält alle zur Abdeckung der Risiken des Vertrages erforderlichen Versicherungen in branchenüblicher Höhe.

(2) Der Vertragspartner hält diesen Versicherungsschutz bis zum Ablauf der Gewährleistungsfrist aufrecht. Er überlässt ITM auf Nachfrage eine Kopie der Versicherungsbestätigung.

17. Hausordnung für Fremdfirmen

(1) Der Vertragspartner, seine Subunternehmer und alle Personen, derer sich der Vertragspartner zur Erfüllung seiner Pflichten bedient, müssen auf dem ITM Betriebsgelände die Hausordnung für Fremdfirmen einhalten und den Anweisungen des Werkschutzes Folge leisten.

(2) Die Haftung für Unfälle, die diesen Personen auf dem Betriebsgelände zustoßen, ist ausgeschlossen, soweit diese nicht durch vorsätzliche, grob fahrlässige oder fahrlässige Pflichtverletzung von ITM, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen erfolgt.

18. Datenschutz

(1) Der Vertragspartner beachtet die geltenden Vorschriften zum Datenschutz. Er steht dafür ein, personenbezogene Daten von ITM ausschließlich im Rahmen geltender datenschutzrechtlicher Vorschriften und nur zur Erfüllung des Vertrages zu verarbeiten.

(2) Verarbeitet der Vertragspartner personenbezogene Daten im Auftrag von ITM, so beginnt er mit der Leistung erst, nachdem die Parteien einen Vertrag nach Art. 28 DSGVO geschlossen haben.

19. Qualitätsmanagement

(1) Der Vertragspartner wird die Qualität seiner Waren ständig überwachen und dies dokumentieren. Vor jeder Lieferung wird er sich vergewissern, dass die zur Lieferung bestimmten Waren frei von Mängeln sind und dies dokumentieren.

(2) Der Vertragspartner wird ITM rechtzeitig informieren, wenn Vorkommnisse in seinem Einflussreich Auswirkungen auf die Qualität oder Eignung der Ware für ihren bestimmungsgemäßen Gebrauch haben könnten, insbesondere über Änderungen (a) an den Vertragsprodukten einschließlich der hierfür verwendeten Materialien, (b) im Produktionsverfahren, einschließlich der Verlegung von Produktionsstandorten oder dem Austausch von Schlüsselpersonal, oder (c) der Rechtsform und Rechtsstruktur des Vertragspartners.

(3) Der Vertragspartner sichert zu, ITM im Fall der Vorkommnisse des Absatzes (2) auf Verlangen kostenlos und kurzfristig Muster der betroffenen Vertragsprodukte zur Verfügung zu stellen, damit ITM die Auswirkungen prüfen kann.

20. Audits

ITM ist berechtigt, beim Vertragspartner Audits durchzuführen. Der Vertragspartner ist dabei zur Mitwirkung verpflichtet. Die Audits sollen den üblichen Geschäftsbetrieb des Vertragspartners nicht mehr als erforderlich stören. Sie finden zu den mit dem Vertragspartner vereinbarten Terminen während regulärer Geschäftszeiten statt.

21. Kündigung

the usual statutes of limitations.

15. Rights Regarding Work Products

(1) All materials generated in connection with the Purchase contract, as well as all materials transferred to ITM's possession in the course of the performance of the contract (including especially project materials, reports, documents, diagrams, presentations, studies and drafts) shall be regarded as **work products**.

(2) The Contractor grants to ITM the exclusive right to use all work products as of the time of their generation or, in the case of those transferred to ITM, the usage rights provided for in the following Section (3) as of the earlier of (a) the time of the work products' transfer or (b) ITM's payment of compensation for the same. Additionally, ITM shall acquire sole and exclusive ownership of any work product to which an ownership right attaches and which can be conveyed.

(3) ITM shall enjoy a worldwide, perpetual and unlimited right of use, with right of assignment and sublicense, for any and all purposes, and in particular the right to duplicate, distribute, adapt, develop and otherwise exploit.

(4) The parties agree that the grant of use and ownership rights to and in the work products is fully paid up upon payment of the agreed-upon compensation.

16. Insurance

(1) The Contractor shall maintain insurance against all risks associated with the Purchase contract in amounts that are usual and customary in the industry.

(2) The Contractor must maintain the above insurance until the end of all applicable warranty periods, and if requested will provide ITM with a copy of the proof of insurance.

17. Visitors to ITM Facilities

(1) Whenever present at a ITM's facility, the Contractor, any permitted subcontractor, and any other person supporting the Contractor in the performance of contractual duties must adhere to ITM's rules for visiting contractors, and to comply with all instructions given by on-site security staff.

(2) ITM will not be liable for accidents or injuries to any such visitors, so long as these are not cause by the willful misconduct, gross negligence or negligence of ITM or ITM's agents or representatives.

18. Data Protection

(1) The Contractor must respect all applicable regulations regarding data protection, and will use any personally identifiable data of ITM only as permitted under such regulations and only as required under the Purchase contract.

(2) If the processing of personally identifiable data is to be carried out on behalf of ITM, the Contractor will commence performance only after the parties have entered into a contract pursuant to Art. 28 of the EU General Data Protection Regulation (GDPR).

19. Quality Management

(1) The Contractor will continuously monitor and document the quality of all Purchases hereunder, and before each delivery will assure, and document, that all goods and services contained therein are free of defect.

(2) The Contractor will give ITM timely notice of any event within its sphere of influence that might impact the quality of the Purchases or their suitability for their intended use, and in particular of changes in (a) the contracted-for products, including materials used therein; (b) production processes, including the substitution of manufacturing sites or the exchange of key personnel; or (c) the corporate

(1) Soweit in der Bestellung nicht anders angegeben, richtet sich die Kündigung des Vertrages nach den gesetzlichen Vorschriften. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

(2) Ein wichtiger Grund für die fristlose außerordentliche Kündigung durch ITM liegt insbesondere dann vor, wenn (a) die Schwere der Pflichtverletzung des Vertragspartners die sofortige Beendigung der Zusammenarbeit gebietet, oder (b) über das Vermögen des Vertragspartners das Insolvenzverfahren eröffnet wurde oder wenn die Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse abgelehnt wurde; dem steht es gleich, wenn bereits ein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt wurde.

22. Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

(2) Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten zwischen ITM und dem Vertragspartner im Zusammenhang mit Bestellungen ist der Geschäftssitz von ITM. ITM steht jedoch das Recht zu, den Vertragspartner bei dem für seinen Geschäftssitz zuständigen Gericht in Anspruch zu nehmen.

(3) Alle Änderungen oder Ergänzungen dieser AEB bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Dies gilt auch für eine Abbedingung dieser Klausel.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AEB ganz oder teilweise unwirksam, nichtig oder nicht durchsetzbar sein oder werden, wird dadurch die Gültigkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die nichtige, unwirksame oder nicht durchsetzbare Bestimmung ist, soweit gesetzlich zulässig, als durch diejenige wirksame und durchsetzbare Bestimmung ersetzt anzusehen, die dem mit der nichtigen, unwirksamen oder nicht durchsetzbaren Bestimmung verfolgten Sinn und Zweck nach Gegenstand, Maß, Zeit, Ort und Geltungsbereich am nächsten kommt. Entsprechendes gilt für die Füllung etwaiger Lücken in den AEB.

form or legal structure of the Contractor.

(3) Should an event according to the preceding subsection take place, the Contractor will provide – at ITM’s request, on short notice and without charge – samples of any affected products so that ITM can test the same.

20. Audits

ITM is entitled to conduct audits of the Contractor, in which the Contractor is obliged to cooperate. Such audits will take place during regular business hours at agreed-upon times, and are to disrupt the usual business operations of the Contractor only to the extent necessary.

21. Termination

(1) Unless otherwise provided for in the order, termination of the Purchase contract is subject to applicable law and must be in writing.

(2) Significant grounds for termination without notice by ITM may arise in particular when (a) the gravity of a Contractor’s breach demands that collaboration cease immediately; or (b) a petition for insolvency is filed involving the Contractor’s assets and insolvency proceedings are commenced or, in the alternative, the petition is disallowed based upon insufficiency of assets.

22. Miscellaneous Provisions

(1) The Purchase contract shall be construed and interpreted, and any disputes arising in connection therewith shall be adjudicated, in accordance with the substantive laws of Germany. The United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.

(2) The exclusive venue for any dispute that may arise between ITM and the Contractor in connection with the Purchase contract shall be ITM’s place of business. However, ITM will be entitled to avail itself of the court of competent jurisdiction for the Contractor’s place of business.

(3) Any changes or additions to these Terms will be effective only if agreed to in writing. This applies also to any waiver of this provision.

(4) In the event that individual provisions of these Terms are or become invalid or unenforceable, they shall, to the extent legally permitted, be construed as having been replaced with valid and enforceable provisions having meaning and effect that comes as close as possible to the original in object, quantity, time, location and scope. The remaining provisions of these Terms shall remain valid and in full force and effect. The above applies also to the filling of any gaps where the Terms are deemed to be incomplete.

(5) These Terms are translated from their original German form as a convenience for Contractors, and every reasonable effort has been made to ensure their accuracy. However, in the event of a discrepancy between this document and the German-language original, the latter shall control.